



Zertifizierung und Bewertung von Gebäuden:



Fort- und Weiterbildungskonzept der Bayerischen Architektenkammer



Inhalt

Ausgangslage

Ziel

Umsetzungen

Inhalt



Nationale und internationale politische Ziele

Europäische Gebäuderichtlinie

Internationale Zertifizierungssysteme (BREEAM, LEED, DGNB, CASBEE,
Minergie...)

Ausgangslage

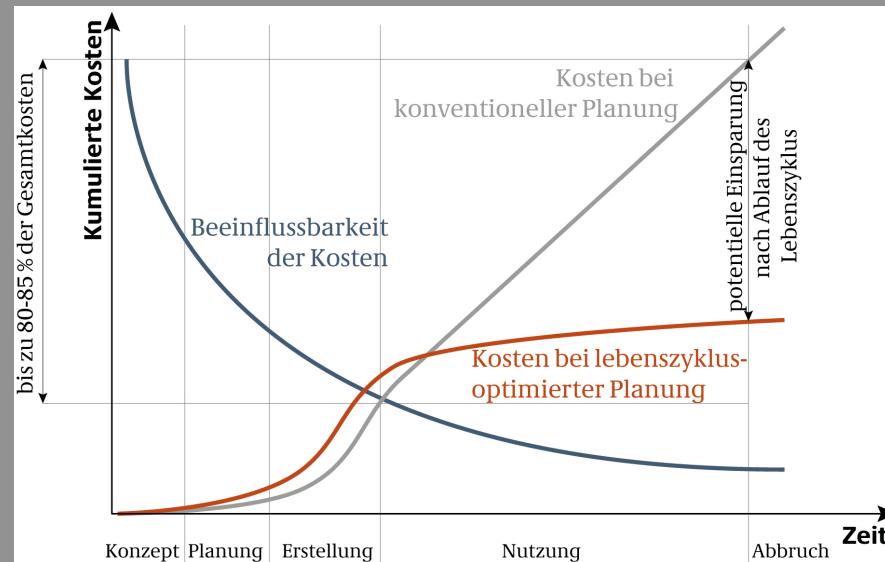


Neben Bauinvestitionskosten werden Betriebs- und Unterhaltskosten zunehmend im Planungsprozess berücksichtigt

Lebenszykluskosten und –management im Prozess verankert

Qualitätssteigerung kann sich nur dann durchsetzen, wenn gleichzeitig normative Vorgaben erfüllt und ökonomische Vorteile erzielt werden

Ausgangslage



Darstellung Lebenszykluskosten aus „Leitfaden Nachhaltiges Bauen“
BMVBS, 2011

Kompetenzen am Planungstisch, in der Ausführung, im Betrieb
und Unterhalt erhöhen

Ziel



Programm der Akademie für Fort- und Weiterbildung der
Bayerischen Architektenkammer

www.byak.de

Programm der Akademien der Länderkammern

www.architekten-fortbildung.de

Umsetzung



Die Kammer	Architektur	Treffpunkte Architektur	Informationen für Mitglieder	Informationen für Bauherren	Academie für Fort- und Weiterbildung	Berufs- verzeichnisse	Presse
Start > Akademie für Fort- und Weiterbildung							
Kommunikation							
zur Buchung							
Seminar Effektive Öffentlichkeitsarbeit zahlt sich aus (11169) ab dem 15.07.2011							
<p>Was muss man als Architekt, Innenarchitekt oder Landschaftsarchitekt tun, um die Öffentlichkeit von seinen Projekten zu überzeugen? Wie kommuniziert man mit Pressevertretern, damit über das eigene Projekt berichtet wird? Reicht Pressearbeit allein, um in der Öffentlichkeit präsent zu sein? Fragen, die sich jeder stellt, der es nicht allein dem Zufall überlassen möchte, ob und wie über ihn berichtet beziehungsweise nicht berichtet wird.</p> <p>Grundlage für jede erfolgreiche Kommunikationsstrategie ist das Wissen um relevante Zielgruppen. Welche Zielgruppen bei der eigenen PR-Strategie zu berücksichtigen sind, wird im Workshop analysiert und anhand von Praxisbeispielen konkretisiert. Nach der Methode des kreativen Schreibens werden die Teilnehmer auch eigene Texte wie zum Beispiel Pressemitteilungen schreiben.</p> <p>Welche Voraussetzungen heute eine Internetseite erfüllen muss und was bei der Verwendung von Pressefotos zu beachten ist, sind ebenfalls Themen, die ausführlich im Workshop behandelt werden. Nicht zuletzt wird es auch um die Frage gehen, wie sich ein Architekturbüro als Marke in der Öffentlichkeit positionieren sollte.</p>							

Energieberater, Passivhausplaner PHI,
EnEV, Barrierefreiheit und Flexibilität,
Immobilienbewertung, Zertifizierungs-
systeme, Klimawoche, ...

Umsetzung



breeam



MINER**G****IE**[®]

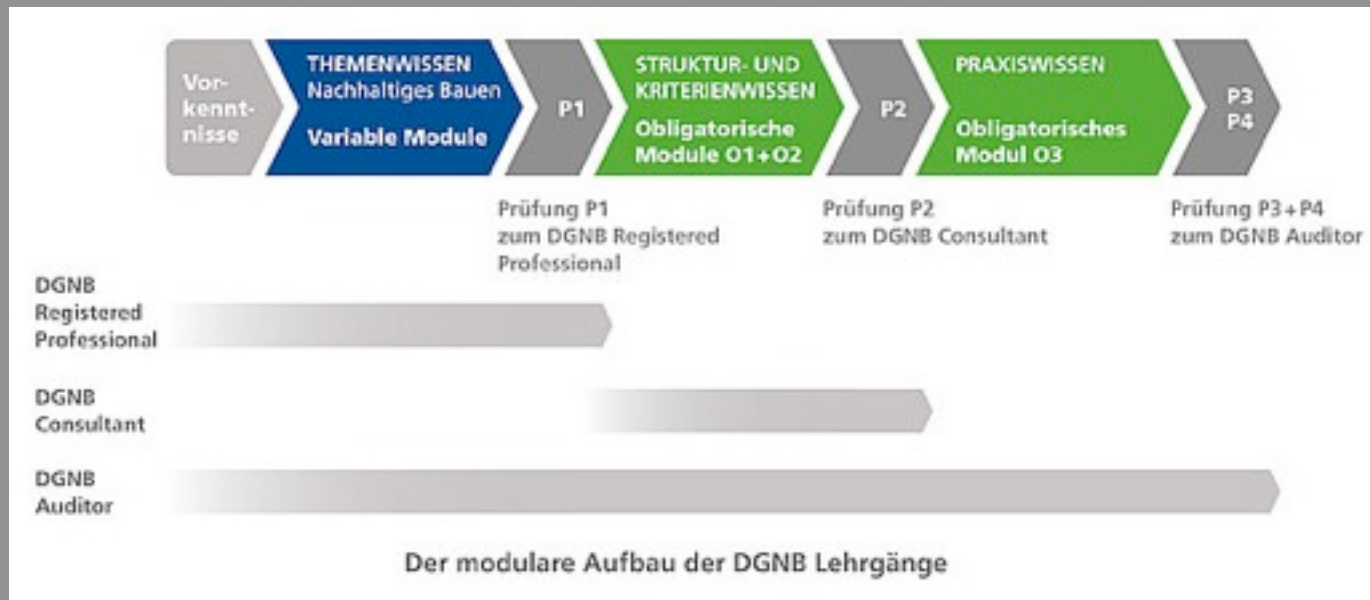
certification for building areas for
CASBEE 静岡

Umsetzung Zertifizierung



Ursprüngliche Ausbildungsstruktur DGNB

Umsetzung Zertifizierung



Umsetzung Zertifizierung



Variable Module 01-13 THEMENWISSEN		
Thema 01	Nachhaltige Architektur	4 h
Thema 02	Standortfaktoren	8 h
Thema 03	Wertstabilität	4 h
Thema 04	LCC – Lebenszykluskosten	8 h
Thema 05	Komfort und Behaglichkeit	8 h
Thema 06	Gesundheit und Schadstoffe	8 h
Thema 07	Ressourcenschonendes Bauen	8 h
Thema 08	LCA – Ökobilanzierung	8 h
Thema 09	Energieeffiziente Gebäudehülle	8 h
Thema 10	Energieoptimierte Gebäudetechnik	8 h
Thema 11	Energiekonzepte	8 h
Thema 12	PM – Projektmanagement	8 h
Thema 13	FM – Facility Management	4 h
		gesamt 92 h

Die Variablen Module im Überblick

Umsetzung Zertifizierung



Umsetzung Zertifizierung



**Zertifizierungssysteme
und Grundlagen für die
Ausfallermittlung (ZGMR)**

Motiv und Zielsetzung
Zertifizierungssysteme für Gebäude sind im Wesentlichen, Normen, Standards und der Zielvorgabe nachweisungsorientierte Instrumente und messenspezifische, überprüfbare Systeme, die den Anforderungen an die Qualität der Gebäude entsprechen. Sie sind in der Regel als ein- oder mehrstufige Systeme konzipiert, die die Qualität der Gebäude über den gesamten Lebenszyklus hinweg sicherstellen. Die Zertifizierungssysteme sind in der Regel als ein- oder mehrstufige Systeme konzipiert, die die Qualität der Gebäude über den gesamten Lebenszyklus hinweg sicherstellen.

Die Ausfallermittlung
Die Ausfallermittlung ist ein zentraler Bestandteil der Zertifizierungssysteme. Sie dient dazu, die Qualität der Gebäude über den gesamten Lebenszyklus hinweg sicherzustellen. Die Ausfallermittlung ist ein zentraler Bestandteil der Zertifizierungssysteme.

**Der realisierte Baufortschritt
der ZGMR-Leistungsphase**

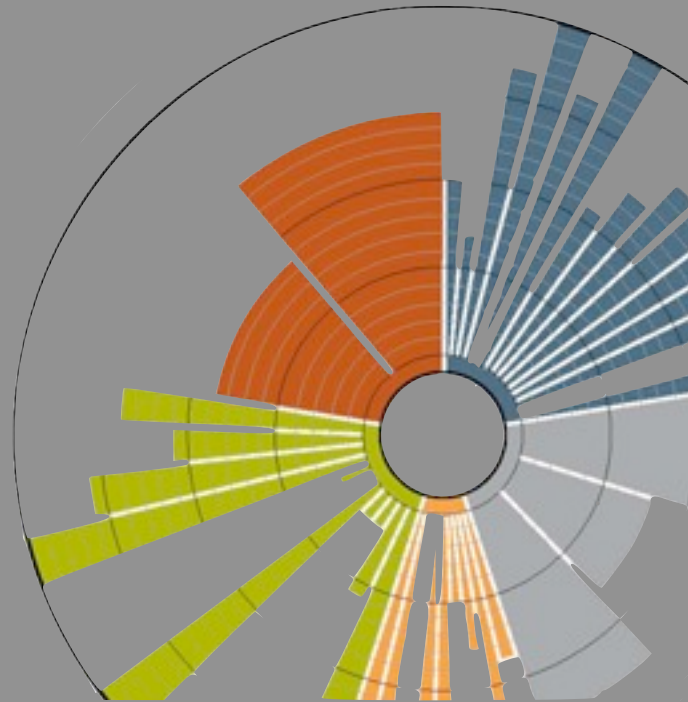
- Zielsetzung
- Planung
- Realisierung
- Wartung

**Architektenkammer Baden-Württemberg
Bayerische Architektenkammer und die
Bayerische Bauwirtschaft
Nachweisungs Baustufen**

**Die Baustufen 01 - 10 im Quartale
Themenbereich**

01	Nachweisungs Baustufen	01
02	Planung	02
03	Realisierung	03
04	Wartung	04
05	LEED - Zertifizierung	05
06	Green Building	06
07	Energy Performance	07
08	LEED - Zertifizierung	08
09	Energy Performance	09
10	Energy Performance	10
11	Energy Performance	11
12	Energy Performance	12
13	Energy Performance	13
14	Energy Performance	14
15	Energy Performance	15
16	Energy Performance	16
17	Energy Performance	17
18	Energy Performance	18
19	Energy Performance	19
20	Energy Performance	20
21	Energy Performance	21
22	Energy Performance	22
23	Energy Performance	23
24	Energy Performance	24
25	Energy Performance	25
26	Energy Performance	26
27	Energy Performance	27
28	Energy Performance	28
29	Energy Performance	29
30	Energy Performance	30
31	Energy Performance	31
32	Energy Performance	32
33	Energy Performance	33
34	Energy Performance	34
35	Energy Performance	35
36	Energy Performance	36
37	Energy Performance	37
38	Energy Performance	38
39	Energy Performance	39
40	Energy Performance	40
41	Energy Performance	41
42	Energy Performance	42
43	Energy Performance	43
44	Energy Performance	44
45	Energy Performance	45
46	Energy Performance	46
47	Energy Performance	47
48	Energy Performance	48
49	Energy Performance	49
50	Energy Performance	50
51	Energy Performance	51
52	Energy Performance	52
53	Energy Performance	53
54	Energy Performance	54
55	Energy Performance	55
56	Energy Performance	56
57	Energy Performance	57
58	Energy Performance	58
59	Energy Performance	59
60	Energy Performance	60
61	Energy Performance	61
62	Energy Performance	62
63	Energy Performance	63
64	Energy Performance	64
65	Energy Performance	65
66	Energy Performance	66
67	Energy Performance	67
68	Energy Performance	68
69	Energy Performance	69
70	Energy Performance	70
71	Energy Performance	71
72	Energy Performance	72
73	Energy Performance	73
74	Energy Performance	74
75	Energy Performance	75
76	Energy Performance	76
77	Energy Performance	77
78	Energy Performance	78
79	Energy Performance	79
80	Energy Performance	80
81	Energy Performance	81
82	Energy Performance	82
83	Energy Performance	83
84	Energy Performance	84
85	Energy Performance	85
86	Energy Performance	86
87	Energy Performance	87
88	Energy Performance	88
89	Energy Performance	89
90	Energy Performance	90
91	Energy Performance	91
92	Energy Performance	92
93	Energy Performance	93
94	Energy Performance	94
95	Energy Performance	95
96	Energy Performance	96
97	Energy Performance	97
98	Energy Performance	98
99	Energy Performance	99
100	Energy Performance	100

Umsetzung Zertifizierung



Module II/2011 in Stuttgart und München

Umsetzung Zertifizierung



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit